

Lothar Hay:

Ganzjährige Verkehrsanbindung für Helgoland sicherstellen

Zum Abschluss seines Informationsbesuches auf der Insel Helgoland erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Lothar Hay:

Helgoland darf nicht „abgehängt“ werden! Die SPD-Landtagsfraktion wird deshalb in der September-Tagung des Landtages einen Antrag einbringen, in dem die Landesregierung aufgefordert wird, eine dauerhafte, ganzjährige, zuverlässige Verkehrsanbindung der Insel an das Festland sicherzustellen. Dabei ist zu beachten, dass der Fahrpreis für Helgoländer und Touristen erschwinglich bleiben muss. Eine gesicherte Seebäderverbindung gehört zur Grundversorgung für Helgoland. Es kann nicht angehen, dass die Inselbewohner dem Goodwill der Reeder ausgeliefert werden; darunter leidet auch der Tourismus.

Bei seinem Besuch wurde Hay von dem SPD-Landtagsabgeordneten Thomas Hölck begleitet. In einem Gespräch mit Bürgermeister Frank Botter ging es neben dem Thema Verkehrsanbindung und die Energieversorgung und –preise auf der Insel und um die Auswirkungen der Arbeitsmarktreform (Hartz IV) auf Saisonarbeitskräfte. Hay und Hölck informierten sich über die Arbeit des seit Februar tätigen Jugendpflegers und ließen sich von Kurdirektor Christian Lachner auf der Düne die dort geplante Bebauung und weitere touristische Nutzung erläutern. In einem Gespräch mit Mitgliedern des SPD-Ortsvereins und jungen Müttern ging es um das Thema Geburtshilfe auf Helgoland. Zum Abschluss besuchten die Abgeordneten die Biologische Anstalt des Alfred-Wegener-Instituts.